
Ihr/e Gesprächspartner/in: Marc Knülle, Gerhard Schmitz-Porten

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Antrag

Datum: 27.01.2011

Drucksachen-Nr.: 11/0050

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	02.02.2011	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Bürgerservice wieder direkt im Rathaus unterbringen und bisherige Räume verkaufen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob ein Verkauf der Räumlichkeiten des derzeitigen Bürgerservice sinnvoll ist und welcher Marktpreis zu erzielen wäre.

Zur Unterbringung des Bürgerservice im Erdgeschoss des Rathausgebäudes prüft die Verwaltung die Umsetzungsmöglichkeiten und den Bedarf an Investitionen. Die Möglichkeiten, die bisher dort in den Räumlichkeiten ansässigen Verwaltungseinheiten innerhalb des Hauses in andere Bereiche unterzubringen, sollte geprüft werden.

Begründung:

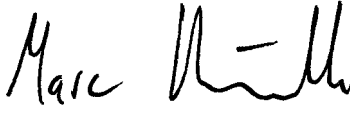
Die Verwaltung hat vor Jahren den Weg beschritten, immer mehr Räumlichkeiten für Verwaltungseinheiten außerhalb des Rathauses teuer anzumieten bzw. entsprechende Räumlichkeiten zu erwerben. Der Bürgerservice ist ein klassischer Verwaltungsbereich der ins Rathaus gehört. Das Erdgeschoss bietet ausreichend Fläche für den Bürgerservice an.

Durch den Verkauf der Räumlichkeiten des bisherigen Bürgerservice, dessen Vermark-

tungschancen mit dem Neubau des Zentrums erheblich steigen sollten, kann die Stadt ausreichend finanzielle Mittel erzielen, die mögliche Investitionen im Erdgeschoß des Rathauses decken können und ggf. noch einen Überschuss erwirtschaften lassen.

Neben den kürzeren Dienstwegen zwischen den einzelnen Abteilungen kehrt der Bürgerservice zurück ins Rathaus, wo ein solcher Service angesiedelt werden sollte.

gez. Gerhard Schmitz-Porten
(Stellvertretender Fraktionsvorsitzender)


(Fraktionsvorsitzender)